

# Erweiterungsprüfung parallel zum Referendariat

## Beitrag von „db90“ vom 18. Juli 2014 07:58

Guten Tag,

ich studiere derzeit im 7. Semester (M.Ed) die Fächer Deutsch und Sozialkunde sowie Ethik/Philosophie als Erweiterungsprüfung. Voraussichtlich werde ich im Anschluss an mein 10. Semester mein Referendariat beginnen. Falls mein Studium so verläuft, wie ich es geplant habe, werde ich im 9. und 10. Semester nur noch Leistungen in meiner Erweiterungsprüfung erbringen müssen und somit relativ viel Luft haben (4 Veranstaltungen im 9. Semester und 4 Veranstaltungen im 10. Semester).

Da man immer wieder hört, dass die Einstellungslage für angehende Lehrer mit Kombinationen wie meiner eher schwierig ist, liebäugel ich damit, während meines 9. Semesters ein weiteres Fach als Erweiterungsprüfung zu studieren. Ins Auge gefasst habe ich hier Physik. Aus zweierlei Gründen: Aufgrund diverser Schranken beim Einschreiben (NC, Latinum, etc.) bleiben mir lediglich zwei Fächer zur Auswahl: Physik und Geographie. Und da ich mir von einem 4.Fach Geographie wenig Auswirkungen hinsichtlich der Einstellungschancen erhoffe, bleibt eigentlich nur noch Physik. Ich möchte an dieser Stelle allerdings anmerken, dass das lediglich eine Überlegung ist. Beispielsweise werde ich im kommenden Semester mal die ein oder andere Physik-Vorlesung besuchen, um zu sehen, ob ich überhaupt etwas verstehe und wie stark mein Interesse ist.

Nun zu meiner Frage: **Falls** ich das Physik-Studium im 9. Semester aufnehme, werde ich voraussichtlich vier Semester benötigen (die Erweiterungsprüfungen sind auf 5 Semester ausgelegt!). Das bedeutet, ich müsste zwei Semester lang Veranstaltungen parallel zum Ref besuchen. Daher wollte ich mich hier bei aktuellen wie ehemaligen Referendaren erkundigen, ob ihr das für möglich haltet? Oder ist das Arbeitsaufkommen im Ref so hoch, dass ihr das für nicht machbar haltet? Gerne nehme ich auch Anregungen aktueller und ehemaliger Physikstudenten an, die Erfahrungen mit dem Fach und dem dortigen Arbeits- und Lernaufwand haben.

Beste Grüße,

db90

## **Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2014 08:33**

Mit Physik würdest du deine Einstellungschancen auf jeden Fall erhöhen. Bedenke aber folgendes:

- Ein Physikstudium ohne fundierte Mathekenntnisse wird sehr sehr schwer. Liegt Mathe dir?
- Die Vorlesungen / Übungen werden vermutlich mit deinem Stundenplan kollidieren (oder eben mit den Seminarveranstaltungen während des Refs)
- Der Zeitaufwand für ein Physikstudium ist hoch. Wir mussten für die Vorlesungen jeweils wöchentliche Übungsaufgaben bearbeiten & abgeben. Auch dafür musst du Zeit einplanen (--> Aufgaben in Kleingruppen bearbeiten). Auch für die Nachbereitung der Vorlesungen benötigst du Zeit.
- Das Ref ist anstrengend (U-Vorbereitung, Korrekturen (Deutsch bei dir v.a.), Unterrichtsbesuche, ...)

Ich hätte es mir nicht zugetraut neben dem Ref noch ein Erweiterungsstudium durchzuziehen. Ich war froh, dass ich mich aufs Ref konzentrieren konnte und war damit schon ausgelastet.

---

## **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 18. Juli 2014 10:24**

Zu Physik selbst kann ich nichts sagen, aber Flipper hat auf jeden Fall einen ganz wunden Punkt getroffen, nämlich den Stundenplan.

Je nach Studienseminar (oder wie das in RLP gennat wirst), hast du entweder einen kompletten Tag Seminar oder an zwei oder drei Nachmittagen, das sind die üblichen Modelle. In der Schule hast du Stundenverpflichtungen, die einerseits aus einem festen Plan für dich bestehen, außerdem wirst du wechselnden Ausbildungsunterricht bei erfahrenen Kollegen machen (müssen!), musst dich also nach deren Stundenplan richten. Da wechselst du noramerlweise alle paar Wochen.

Nicht eingerechnet sind dann Fahrzeiten zwischen Uni, Wohnung, Schule und Seminar.

Dazu kommt, dass von Refs je nach Schule mehr oder weniger deutlich erwartet wird, dass sie nicht "nur" Unterricht machen...

Kurz: Ich halte das schon aus organisatorischen Gründen für unrealistisch. Wenn du Physik wirklich dranhängen willst, würde ich das so schnell wie möglich anfangen und das Ref ggf. um ein Jahr nach hinten verschieben. Ob die Variante für dich realistisch ist, musst du aber natürlich selber wissen.

---

## **Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2014 10:59**

### Zitat

Wenn du Physik wirklich dranhängen willst, würde ich das so schnell wie möglich anfangen und das Ref ggf. um ein Jahr nach hinten verschieben. Ob die Variante für dich realistisch ist, musst du aber natürlich selber wissen.

Oder du versuchst - nach dem Ref - Physik als Zertifikatskurs zu machen, wenn es das bei euch gibt.